

## Herder, Johann Gottfried: Wünsche um einen Freund (1765)

- 1 Um mich ist Wüst' – und wo mein Freund?
- 2 Herrscht meine Kainsstirn ihn weit zurück?
- 3 Bin ich für ihn bloß Mannthier noch?
- 4 Wie? oder ist kein Freund?
  
- 5 Sprich, Freundin Muse! – Doch bin ich
- 6 Mir nicht selbst Muse? – Bin ich auch mein Freund? –
- 7 Sprich schwarze Funken, Seelenbrand!
- 8 Nie, nie bin ich mein Freund!
  
- 9 Bleib' ich mir treu? – Nein! Schwur wird Scherz!
- 10 Mein Bollwerk spreng' ich selbst und küß' den Feind;
- 11 Auch meine Thräne rührt mich nicht!
- 12 Nicht Freund! ich bin mein Feind!
  
- 13 Dort schwebt mein Geist, von mir ermord't –
- 14 Vertriebene Zeit – hier modert Jugendblut.
- 15 Noch modr' ich krächzend selbst im Staub
- 16 Und lieg' und hab' mich nicht!
  
- 17 Gieb, Pluto, einen Schatten mir,
- 18 Der, bloß für mich geboren im todten Bild,
- 19 Mich weck' und lehr' und für den Freund
- 20 Den
  
- 21 Der jetzt vielleicht in Felsennacht
- 22 Mit Blut und Armuth kämpft, der Pallas' Pan-
- 23 zer küßt, mich männlich einst umarmt
- 24 Und vor mir, Pallas nach,
  
- 25 Den kalten Hämus bald steil auf,
- 26 Bald Erymanthus' schwarzen Wald durchjagt
- 27 Und hirschgekrönt, wie Hercul, rauh

28      Zum Himmel dringt und herrscht.

(Textopus: Wünsche um einen Freund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67726>)